

## Technisches Datenblatt TI-A30

# SITEMA-Flansche für Absturzsicherungen und Federsockel

### Allgemeine Informationen

Die Standardausführungen der SITEMA-Absturzsicherungen Bauart K, KR und KRP haben Gewinde im Boden und können damit direkt mit dem Maschinengestell verschraubt werden.

Oftmals ist jedoch eine Flanschbefestigung zu bevorzugen, wenn eine Verschraubung von unten nicht möglich ist oder eine lose, schwimmende Befestigung notwendig ist („Technische Information TI-A10“, Kapitel 13 „Befestigung“).

In diesem Datenblatt sind die verschiedenen Standardflansche für typische Anwendungsfälle aufgeführt. Darunter auch Flansche zur Befestigung von Federsockeln (Seite 3) und Flansche für Klemmköpfe Bauart KR/T und KRP/T mit Lastrichtung Zug (Seite 4).

Bei allen SITEMA-Absturzsicherungen mit **Lastrichtung Druck** (Bauart K, KR und KRP) sind geschlitzte Befestigungsflansche (Abb. 1) zu verwenden. Sie ermöglichen das Anbringen der Einheit ohne Demontieren der voreingestellten Halter für die Näherungsschalter.

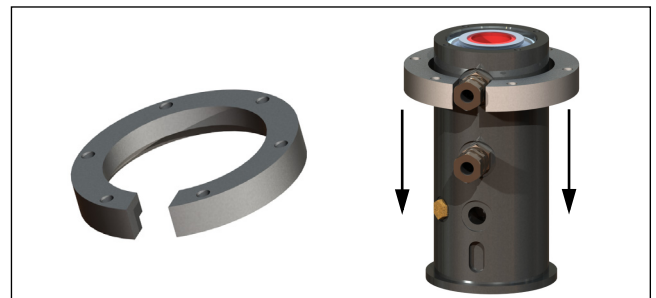


Abb. 1: Geschlitzter Befestigungsflansch für Absturzsicherungen mit Lastrichtung Druck (Bauart K, KR und KRP)

Bei allen SITEMA-Absturzsicherungen mit **Lastrichtung Zug** (Bauart KR/T und KRP/T) sind ausschließlich Flansche ohne Schlitz einzusetzen.

## Befestigungsflansche für Bauart K, KR und KRP

### Lastrichtung Druck

#### Befestigungsflansch fest - Typ FL/SF (stehend / fest)

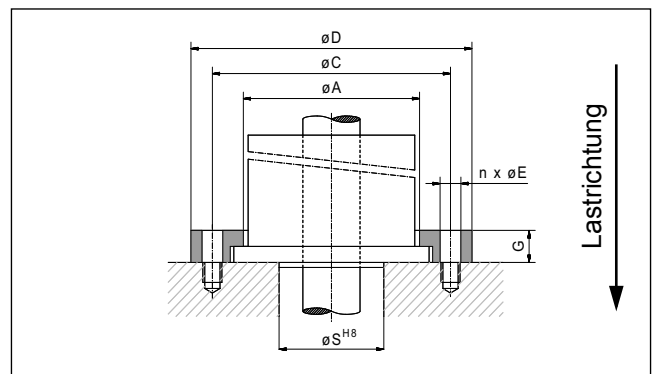
#### Zur Befestigung von Absturzsicherungen KR und KRP am feststehenden Maschinenrahmen oder - über Kopf - am Stößel mitfahrend

Alternativ zur Befestigung über die Gewinde im Boden der Absturzsicherung kann der Befestigungsflansch FL/SF verwendet werden, um die Absturzsicherung **fest** zu verschrauben.

Es muss in diesem Fall jedoch darauf geachtet werden, dass die Haltestange an ihrer Befestigung so viel Spiel erhält, dass die möglichen Quer- bzw. Kippbewegungen des Stößels keine Querkräfte auf die Stange erzeugen.

Dieser Flansch ist aus konstruktiven Gründen nur für Absturzsicherungen der Bauart KR und KRP erhältlich. Feste Flanschbefestigungen für die Bauart K sind auf Anfrage aber ebenfalls möglich.

#### Bauart KR und KRP



#### Flansche für Bauart KR und KRP

| Typ             | für Absturzsicherung |      |        | D   | C   | A   | G  | E   | n       | S   |
|-----------------|----------------------|------|--------|-----|-----|-----|----|-----|---------|-----|
| (Bestellnr.)    |                      |      |        | mm  | mm  | mm  | mm | mm  |         | mm  |
| <b>FL/SF 25</b> | KR 25                | oder | KRP 25 | 108 | 97  | 76  | 15 | 6,6 | 6 x 60° | 40  |
| <b>FL/SF 40</b> | KR 40                | oder | KRP 40 | 160 | 144 | 113 | 19 | 9   | 6 x 60° | 52  |
| <b>FL/SF 56</b> | KR 56                | oder | KRP 56 | 198 | 180 | 147 | 19 | 11  | 6 x 60° | 70  |
| <b>FL/SF 80</b> | KR 80                | oder | KRP 80 | 255 | 235 | 201 | 24 | 11  | 6 x 60° | 100 |

Technische Änderungen vorbehalten

## Befestigungsflansch lose - Typ FL/SL (stehend / lose)

### Zur Befestigung von Absturzsicherungen K, KR und KRP am feststehenden Maschinenrahmen

Zur Vermeidung von Zwangskräften ist es oft sinnvoll, die Absturzsicherung mit dem Flansch FL/SL **lose** am Maschinen- gestell zu befestigen, damit sie Querbewegungen der Stange kräftefrei nachgeben kann.

Die Druckzuleitung muss bei hydraulisch betätigten Bauarten so flexibel gestaltet werden, dass sie den Bewegungen des Gehäuses folgen kann. Dabei ist das Gehäuse in Dreh- richtung frei beweglich und wird sich also nach der Druckleitung ausrichten.

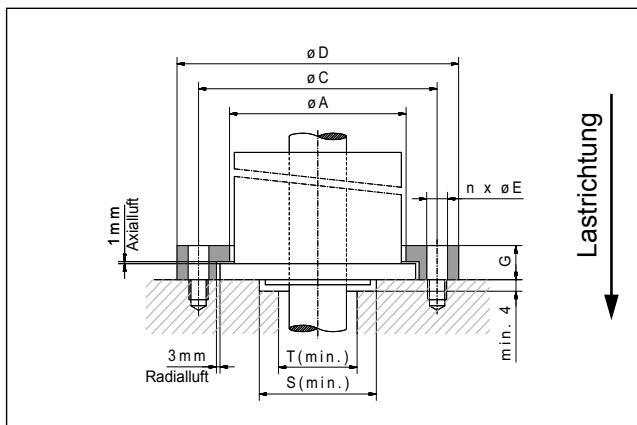
Bei pneumatisch betätigten Bauarten hingegen muss die Druckzuleitung so starr gestaltet werden, dass die Abströ- mung des Druckmediums nicht behindert werden kann.

**i** Alle Anschlussleitungen müssen **knickfrei** verlegt wer- den. Bei Gefahr des Knickens sind entsprechende Schutzmaßnahmen (Schutzrohr, dickerer Schlauch etc.) vorzunehmen.

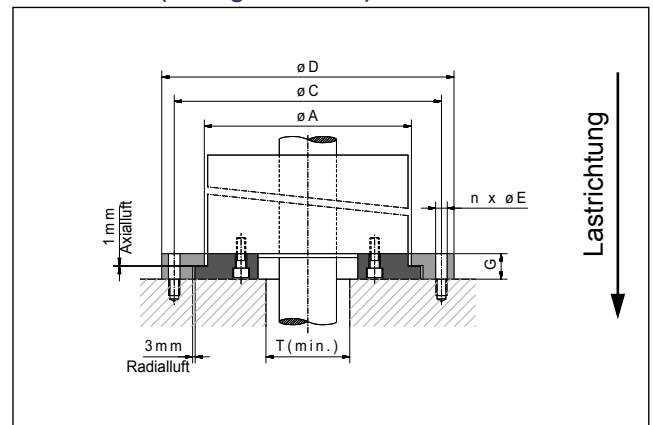
Aus konstruktiven Gründen sind die losen Befestigungsflan- sche für die Absturzsicherungen KR/KRP und K unterschied- lich. Funktionell unterscheiden sie sich jedoch nicht.

Da die Bauart K im Vergleich zu Bauart KR und KRP keinen Bund besitzt, besteht der Befestigungsflansch für die Bauart K aus zwei Teilen. Der eine Teil wird von unten an die Absturz- sicherung geschraubt, während der Überwurfflansch mit dem Maschinengestell verschraubt wird.

#### Für Bauart KR und KRP



#### Für Bauart K (2-teiliger Flansch)



| Typ          | für Absturzsicherung |      |        | D   | C   | A   | G  | E   | n       | T  | S   |
|--------------|----------------------|------|--------|-----|-----|-----|----|-----|---------|----|-----|
| (Bestellnr.) |                      |      |        | mm  | mm  | mm  | mm | mm  |         | mm | mm  |
| FL/SL 25     | KR 25                | oder | KRP 25 | 108 | 97  | 78  | 16 | 6,6 | 6 x 60° | 32 | 47  |
| FL/SL 40     | KR 40                | oder | KRP 40 | 160 | 144 | 113 | 20 | 9   | 6 x 60° | 47 | 59  |
| FL/SL 56     | KR 56                | oder | KRP 56 | 198 | 180 | 147 | 20 | 11  | 6 x 60° | 63 | 77  |
| FL/SL 80     | KR 80                | oder | KRP 80 | 255 | 235 | 201 | 25 | 11  | 6 x 60° | 87 | 107 |

Technische Änderungen vorbehalten

#### Flansche für Bauart K (2-teiliger Flansch)

| Typ          | für Absturzsicherung |      |         | D   | C   | A   | G  | E  | n       | T   |
|--------------|----------------------|------|---------|-----|-----|-----|----|----|---------|-----|
| (Bestellnr.) |                      |      |         | mm  | mm  | mm  | mm | mm |         | mm  |
| FL/SL 100    | K 100                | oder | KRP 100 | 350 | 320 | 247 | 30 | 14 | 6 x 60° | 107 |
| FL/SL 125    | K 125                |      |         | 370 | 330 | 277 | 35 | 18 | 4 x 90° | 132 |
| FL/SL 140    | K 140                |      |         | 420 | 380 | 327 | 35 | 18 | 4 x 90° | 147 |

Technische Änderungen vorbehalten

## Befestigungsflansch lose - Typ FL/HL (hängend / lose)

### Zur Befestigung von Absturzsicherungen KR und KRP unter dem Stößel mitfahrend

Der Flansch FL/HL wird verwendet, wenn die Absturzsicherung unter dem Stößel hängend mitfährt und die Stange als feste Verbindung zum Maschinengestell wirkt.

Durch das Axialspiel von 8 mm erfüllt dieser Flansch außerdem die Funktion eines Federsockels („Technische Information TI-A10“, Kapitel 13 „Befestigung“).

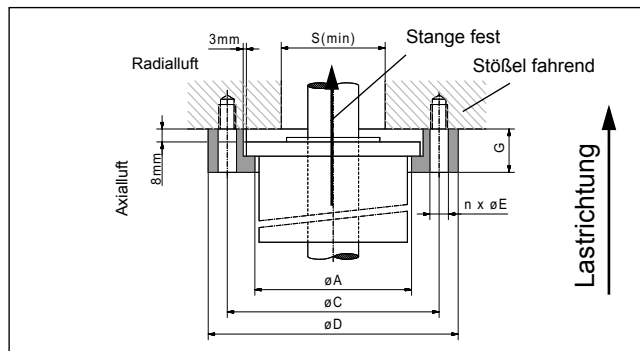
Die Druckzuleitung muss bei hydraulisch betätigten Bauarten so flexibel gestaltet werden, dass sie den Bewegungen des Gehäuses folgen kann. Dabei ist das Gehäuse in Drehrichtung frei beweglich und wird sich also nach der Druckleitung ausrichten.

Bei pneumatisch betätigten Bauarten hingegen muss die Druckzuleitung so starr gestaltet werden, dass die Abströmung des Druckmediums nicht behindert werden kann.

**i** Alle Anschlussleitungen müssen **knickfrei** verlegt werden. Bei Gefahr des Knickens sind entsprechende Schutzmaßnahmen (Schutzrohr, dickerer Schlauch etc.) vorzunehmen.

Der Flansch FL/HL ist aus konstruktiven Gründen nur für Absturzsicherungen der Bauart KR und KRP erhältlich.

### Bauart KR und KRP



### Flansche für Bauart KR und KRP

| Typ          | für Absturzsicherung |      |        | D   | C   | A   | G  | E   | n       | S   |
|--------------|----------------------|------|--------|-----|-----|-----|----|-----|---------|-----|
| (Bestellnr.) |                      |      |        | mm  | mm  | mm  | mm | mm  |         | mm  |
| FL/HL 25     | KR 25                | oder | KRP 25 | 108 | 97  | 78  | 23 | 6,6 | 6 x 60° | 47  |
| FL/HL 40     | KR 40                | oder | KRP 40 | 160 | 144 | 114 | 27 | 9   | 6 x 60° | 59  |
| FL/HL 56     | KR 56                | oder | KRP 56 | 198 | 180 | 148 | 27 | 11  | 6 x 60° | 77  |
| FL/HL 70     | KR 70                | oder | KRP 70 | 234 | 214 | 180 | 32 | 11  | 6 x 60° | 97  |
| FL/HL 80     | KR 80                | oder | KRP 80 | 255 | 235 | 202 | 32 | 11  | 6 x 60° | 107 |

Technische Änderungen vorbehalten

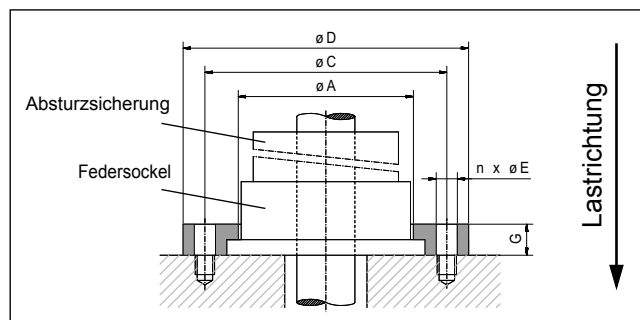
## Befestigungsflansch für Federsockel - Typ FL/FS

### Zur Befestigung von Federsockeln FS am feststehenden Maschinenrahmen

Alternativ zur direkten Verschraubung des Federsockels FS von unten mit dem Maschinengestell kann der Flansch FL/FS benutzt werden.

**i** Alle Anschlussleitungen müssen **knickfrei** verlegt werden. Bei Gefahr des Knickens sind entsprechende Schutzmaßnahmen (Schutzrohr, dickerer Schlauch etc.) vorzunehmen.

### Bauart KR und KRP



### Flansche für Bauart KR und KRP

| Typ          | für Federsockel | D   | C   | A   | G  | E   | n       |
|--------------|-----------------|-----|-----|-----|----|-----|---------|
| (Bestellnr.) |                 | mm  | mm  | mm  | mm | mm  |         |
| FL/FS 25     | FS 25           | 120 | 110 | 93  | 18 | 6,6 | 6 x 60° |
| FL/FS 40     | FS 40           | 175 | 160 | 141 | 24 | 9   | 6 x 60° |
| FL/FS 56     | FS 56           | 230 | 210 | 178 | 30 | 11  | 6 x 60° |
| FL/FS 80     | FS 80           | 284 | 264 | 238 | 30 | 11  | 6 x 60° |
| FL/FS 100    | FS 100          | 304 | 280 | 248 | 40 | 14  | 6 x 60° |
| FL/FS 125    | FS 125          | 376 | 350 | 315 | 40 | 18  | 4 x 90° |
| FL/FS 140    | FS 140          | 406 | 380 | 345 | 40 | 18  | 4 x 90° |

Technische Änderungen vorbehalten

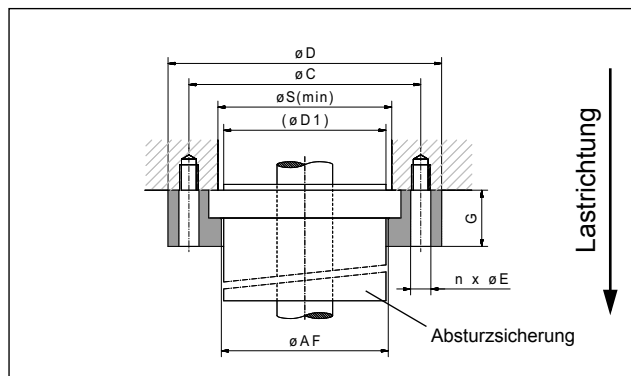
## Befestigungsflansche für Bauart KR/T und KRP/T

### Lastrichtung Zug

#### Befestigungsflansch fest - Typ FL/TF

Wenn die Klemmstange am Stößel bzw. Lastaufnahmemittel so aufgehängt ist, dass die möglichen Fluchtungsfehler ausgeglichen und Querkräfte vermieden werden, kann die Absturzsicherung mit dem Flansch FL/TF am Maschinengestell zentriert und **fest** verschraubt werden.

Bauart KR/T und KRP/T



Flansche für Bauart KR/T und KRP/T

| Typ          | für Absturzsicherung |      |          | AF  | C   | D   | G  | E    | n        | $\varnothing S$ |
|--------------|----------------------|------|----------|-----|-----|-----|----|------|----------|-----------------|
| (Bestellnr.) |                      |      |          | mm  | mm  | mm  | mm | mm   |          | mm              |
| FL/TF 25     | KR/T 25              | oder | KRP/T 25 | 74  | 112 | 129 | 30 | 11   | 6 x 60°  | 73              |
| FL/TF 40     | KR/T 40              | oder | KRP/T 40 | 109 | 153 | 175 | 40 | 14   | 8 x 45°  | 109             |
| FL/TF 56     | KR/T 56              | oder | KRP/T 56 | 143 | 200 | 236 | 50 | 17,5 | 8 x 45°  | 143             |
| FL/TF 80     | KR/T 80              | oder | KRP/T 80 | 197 | 270 | 310 | 70 | 22   | 12 x 30° | 203             |

Technische Änderungen vorbehalten

#### Befestigungsflansch lose - Typ FL/TL

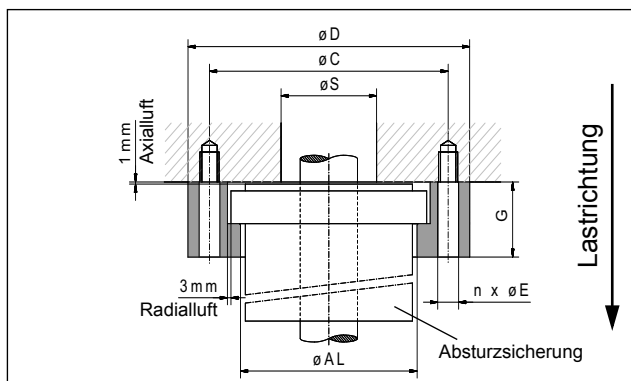
Zur Vermeidung von Zwangskräften ist es oft sinnvoll, die Absturzsicherung mit dem Flansch FL/TL **lose** am Maschinengestell aufzuhängen, damit sie Querbewegungen der Stange kräftefrei nachgeben kann.

Ein Verdrehen der Absturzsicherung gegenüber dem Flansch FL/TL wird durch Fixierstifte verhindert und dadurch auch das Abknicken von Anschlussleitungen.



Alle Anschlussleitungen müssen **knickfrei** verlegt werden. Bei Gefahr des Knickens sind entsprechende Schutzmaßnahmen (Schutzrohr, dickerer Schlauch etc.) vorzunehmen.

Bauart KR/T und KRP/T



Flansche für Bauart KR/T und KRP/T

| Typ          | für Absturzsicherung |      |          | AL  | C   | D   | G  | E    | n        | $\varnothing S$ (min.   max.) |
|--------------|----------------------|------|----------|-----|-----|-----|----|------|----------|-------------------------------|
| (Bestellnr.) |                      |      |          | mm  | mm  | mm  | mm | mm   |          | mm                            |
| FL/TL 25     | KR/T 25              | oder | KRP/T 25 | 79  | 112 | 129 | 33 | 11   | 6 x 60°  | 50   55                       |
| FL/TL 40     | KR/T 40              | oder | KRP/T 40 | 114 | 153 | 175 | 44 | 14   | 8 x 45°  | 75   85                       |
| FL/TL 56     | KR/T 56              | oder | KRP/T 56 | 148 | 200 | 236 | 55 | 17,5 | 8 x 45°  | 100   115                     |
| FL/TL 80     | KR/T 80              | oder | KRP/T 80 | 202 | 270 | 310 | 76 | 22   | 12 x 30° | 135   125                     |

Technische Änderungen vorbehalten